

**MAINFRANKEN  
THEATER  
WÜRZBURG**



# **WINFRIED ZILLIG**

**KOMPONIST - WERK - ZEITKONTEXT**

17. Mai 2026

Symposium im Kleinen Haus des  
Mainfranken Theaters

**MAINFRANKENTHEATER.DE**

# WINFRIED ZILLIG

## Komponist - Werk - Zeitkontext

Das Symposium widmet sich dem in Würzburg geborenen Komponisten Winfried Zillig (1905–1963), einer markanten Gestalt der Neuen Musik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Als Meisterschüler Arnold Schönbergs und enger Weggefährte u. a. von Alban Berg verband Zillig avancierte kompositorische Techniken mit einem ausgeprägten Sinn für Ausdruck und dramatische Gestaltung. Theodor W. Adorno zählte ihn zu den „Allerbegabtesten“ seiner Generation.

Unter dem Leitgedanken „Komponist - Werk - Zeitkontext“ sollen in drei Vorträgen zentrale Aspekte von Zilligs Biografie, seines künstlerischen Schaffens und der historischen Bedingungen seines Wirkens erschlossen werden. Zum Auftakt richtet der renommierte Würzburger Musikwissenschaftler Prof. em. Dr. Ulrich Konrad den Blick auf die Musik der Jahre 1933 bis 1945, einen Zeitraum, in dem das Komponieren selbst den Zwängen und Reglementierungen der NS-Diktatur unterworfen war und aus dem ein Repertoire hervorging, das dem breiteren Publikum bis heute wenig vertraut ist. Der Zillig-Experte Dr. Christian Lemmerich zeichnet anschließend Zilligs Lebensweg und Werkentwicklung nach, mit besonderem Augenmerk auf die prägenden 1920er Jahre. Operndirektor Dr. Berthold Warnecke widmet sich schließlich Zilligs erster Oper *Rosse* und beleuchtet das Werk in seiner musikalischen und literarischen Eigenart, auch im Kontext der aktuellen Inszenierung am Mainfranken Theater.

Eine abschließende Diskussionsrunde lädt dazu ein, Zilligs Schaffen im Spannungsfeld von Tradition, Moderne und Zeitgeschichte gemeinsam neu zu befragen.

# SYMPOSIUM

11:00 – 13:00 Uhr

Kleines Haus

## **Deutschland 1933-1945**

Komponieren unter den Bedingungen der NS-Diktatur

Vortrag von Prof. em. Dr. Ulrich Konrad, Würzburg

## **Zwischen Foxtrott und Oper**

Winfried Zilligs kompositorischer Aufbruch  
in den 1920er Jahren

Vortrag von Dr. Christian Lemmerich, Oberursel (Taunus)

## **„Eine merkwürdige Mischung von Folklore und Avantgardismus“**

Anmerkungen zu Zilligs früher Zwölftonoper *Rosse*

Vortrag von Dr. Berthold Warnecke, Würzburg

## **Diskussionsrunde**

Moderation: Dr. Berthold Warnecke

### **Impressum**

Mainfranken Theater Würzburg | Theaterstraße 21 | 97070 Würzburg  
T +49 931 375-375 | [info@mainfrankentheater.de](mailto:info@mainfrankentheater.de) | [mainfrankentheater.de](http://mainfrankentheater.de)  
Intendant: Georg Rootering | Geschäftsführender Direktor: Dirk Terwey



**Arnold  
Schönberg  
Center**

Titelbild: Winfried Zillig / Arnold Schönberg Center, Wien